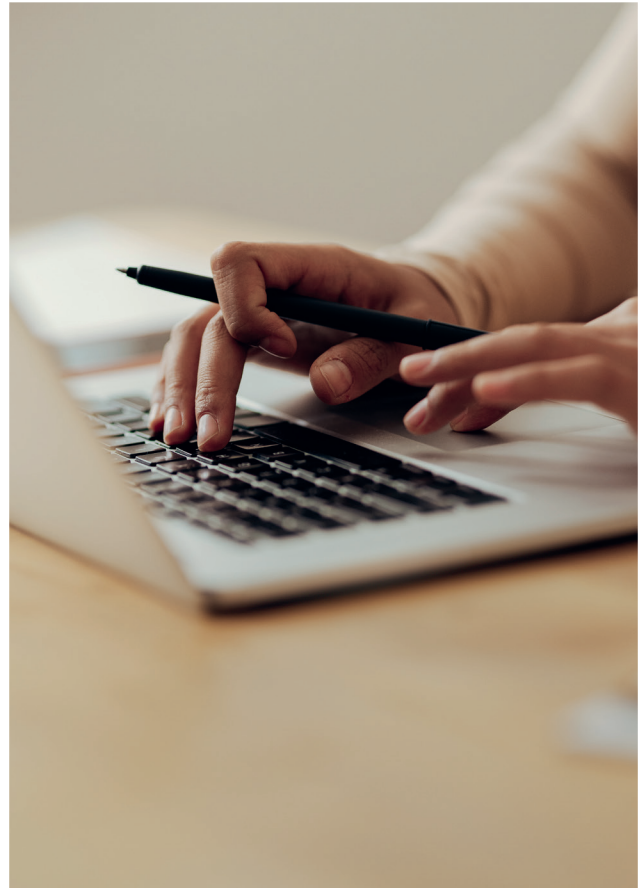


www.pwc.de

Der richtige Standort entscheidet!

ICT Dashboard



Viele Unternehmen stehen heute mehr denn je vor der Herausforderung, mithilfe ihrer Informationstechnologie nachhaltigen Mehrwert zu generieren. Durch neue Technologien wie Cloud-Computing, künstliche Intelligenz oder das Internet der Dinge entstehen seit einigen Jahren verschiedenste neue Geschäftsmodelle. Der demografische Wandel führt jedoch insbesondere in Deutschland zu einem eklatanten Fachkräftemangel. Die IT-Entscheider:innen stehen damit vor der schwierigen Aufgabe, qualifizierte Mitarbeiter:innen für die benötigten Positionen zu finden. Immer häufiger müssen sich Chief Information Officers (CIOs) fragen, auf welche Bereiche sich die eigene IT langfristig fokussieren sollte. Aufgrund des zunehmenden Fachkräftemangels wird Nearshoring zukünftig verstärkt ein Thema sein, mit dem sich CIOs auseinandersetzen müssen. Ziel sollte dabei sein, die IT Delivery flexibler zu gestalten, damit sie auf kurzfristige Veränderungen reagieren kann.

Bei der Wahl eines passenden IT-Shoring-Standorts sind diverse Kriterien zu betrachten, die in komplexer Weise miteinander zusammenhängen, sodass hierfür qualitative Daten und Informationen benötigt werden, die den Entscheidungsprozess unterstützen. Diese Informationen sind jedoch meist nicht frei zugänglich und müssen aufwendig zusammengetragen und aufbereitet werden. Am Markt gibt es bislang kein Tool, das die relevanten Informationen und Insights konsolidiert bereitstellt. Damit Unternehmen die benötigten Informationen möglichst frühzeitig im Entscheidungsprozess über den Shoring-Standort nutzen können, haben wir bei PwC das ICT-Dashboard entwickelt. Es umfasst über 40 KPIs, die aus 15 relevanten Quellen aufbereitet wurden.

Das ICT-Dashboard umfasst sieben Dimensionen: Cost, Education, People Market, Enterprise Market, Infrastructure, ESG und Cybersecurity. In jeder dieser Dimensionen werden verschiedene KPIs zusammengefasst. Das Dashboard ermöglicht den Nutzer:innen, schnell beliebig viele IT-Shoring-Standorte miteinander zu vergleichen oder globale Statistiken zu analysieren. Zudem lässt sich die Ansicht je nach gewünschten Parametern (z. B. Gehaltskosten, Englischkenntnisse, politische Stabilität) individuell konfigurieren. Basierend auf den ausgewählten Kriterien und deren Gewichtung wird dann eine Top-5-Liste erstellt.

Im Folgenden stellen wir Ihnen die sieben Dimensionen sowie wesentliche KPIs kurz vor.

PwC ICT Dashboard

Individual Configuration

How important are low salary costs for you? (1 = not important, 5 = very important) How important are high English skills for you? (1 = not important, 5 = very important)

1 5

How important are low broadband costs for you? (1 = not important, 5 = very important) How important is the political stability of a country for you? (1 = not important, 5 = very important)

4 2

How important is a high broadband speed for you? (1 = not important, 5 = very important) How important is the ease of doing business for you? (1 = not important, 5 = very important)

2 3

Advance without prioritization Apply

Cost

Die Auswahl und Beschaffung von IT-Dienstleistungen ist ein komplexer Prozess; ein zentraler Faktor sind dabei die Kosten, die beispielsweise für Gehälter, Infrastruktur, Hardware und Software-Lizenzen anfallen. Bei der Standortauswahl spielen die Gehaltskosten eine wesentliche Rolle, da sie ein hohes Einsparpotenzial bergen können, insbesondere wenn die benötigten IT-Fachkräfte ausreichend zur Verfügung stehen. Die ausgelagerte IT-Dienstleistung kann jedoch mit indirekten Kosten verbunden sein, wie beispielsweise für zu klärende Rechtsfragen, Schulungen oder einen erhöhten Kommunikationsbedarf. Daher ist es für Unternehmen wichtig, bei der Entscheidungsfindung sowohl die direkten als auch die indirekten Kosten der IT-Beschaffung im Blick zu haben. Hier erweist sich das ICT-Dashboard als hilfreich, da es auf schnelle Weise Einblick in die benötigten Kostenkennzahlen bietet, zum Beispiel zu Durchschnittsgehältern für Entwickler:innen oder IT-Expert:innen, Internetkosten, Steuerraten oder Mietkosten für Infrastruktur.

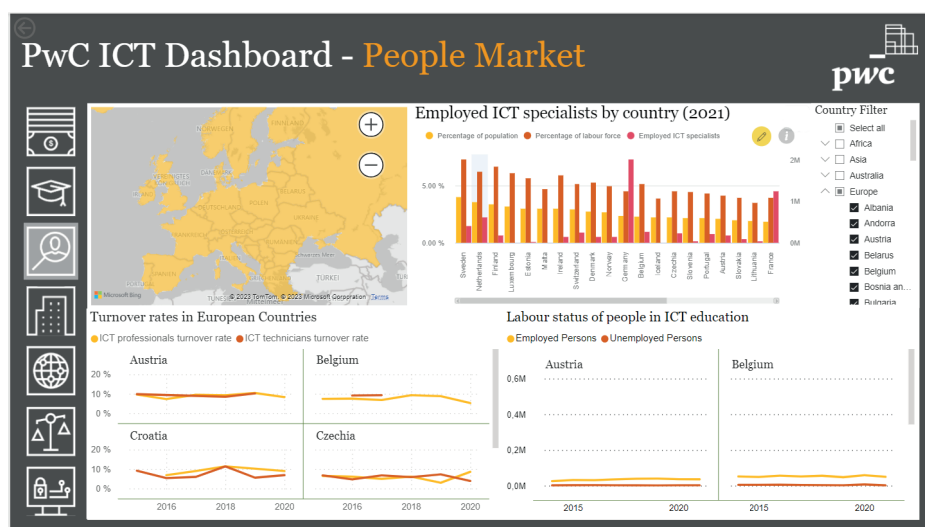
Education

Weitere wichtige Kriterien sind das Ausbildungsniveau der benötigten IT-Fachleute am jeweiligen Standort sowie deren sprachliche Fähigkeiten. Diese sind für eine unkomplizierte internationale Kommunikation wichtig. Neben dem fachlichen und sprachlichen Ausbildungsniveau der IT-Fachleute werden in den Kennzahlen dieser Dimension auch die angebotenen Aus- und Weiterbildungsprogramme sowie der ICT Development Index, der Länder anhand verschiedener Faktoren wie beispielsweise digitaler Skills bewertet, berücksichtigt.



People Market

Diese Dimension fokussiert auf das Angebot von IT-Fachleuten, die in bestimmten geografischen Regionen zur Verfügung stehen; sie beurteilt dabei unter anderem auch die allgemeine Wettbewerbsfähigkeit des Marktes. Die Lage des Personalmarkts wirkt sich auf die Kosten der jeweiligen IT-Dienstleistung aus: Ist der Markt sehr wettbewerbsintensiv, müssen Unternehmen höhere Gehälter zahlen, um IT-Talente zu gewinnen. In der Analyse mithilfe des Dashboards werden unter anderem Kriterien wie die Wechselrate von IT-Fachleuten und die Anzahl der IT-Weiterbildungen und verfügbaren IT-Spezialist:innen betrachtet.



Enterprise Market

Diese Dimension bezieht sich auf den Pool potenzieller Wettbewerber für die Unternehmen und umfasst Faktoren wie Größe des IT-Marktes anteilig zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) und zur Gesamtbeschäftigung. Konkret bietet das PwC ICT-Dashboard hier Einblick in folgende KPIs: Anteil des IT-Sektors gemessen am BIP, Anteil des IT-Personals an der Gesamtbeschäftigung im jeweiligen Land sowie Anteil der Unternehmen im IT-Sektor mit unbesetzten IT-Stellen.

Infrastructure

Hier werden die physischen und technologischen Ressourcen betrachtet, die zur Unterstützung von IT-Diensten erforderlich sind, wie zum Beispiel Rechenzentren, Netzwerkausrüstungen und Software. Ein wichtiger Bestandteil der Infrastruktur ist der Internetausbau, der beispielsweise an Internetgeschwindigkeit und Internetzugang gemessen wird. Das Dashboard analysiert die KPIs Upload- und Download-Geschwindigkeit sowie Internetzugangsquote. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, die Downloadgeschwindigkeit mithilfe einer farblich kodierten Weltkarte zu analysieren, sodass der Infrastrukturausbau direkt ersichtlich ist.

ESG-Faktoren

Politische Ereignisse und Entscheidungen können eine Reihe von Risiken und Unwägbarkeiten mit sich bringen, etwa Gesetzesänderungen, politische Instabilität oder Sicherheitsbedrohungen, die sich auf die Bereitstellung und Qualität von IT-Dienstleistungen auswirken können. Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG) kommt dabei eine zunehmende Bedeutung zu; sie sollten bei IT-Shoring-Entscheidungen unbedingt berücksichtigt werden, da sie sich auf die langfristige Nachhaltigkeit des Unternehmens auswirken können. Die ESG-Seite des Dashboards informiert Nutzer:innen unter anderem über die politische Stabilität, die (Business-)Attraktivität des jeweiligen Landes für Unternehmen, die Datensicherheit und Embargos.

Cybersecurity

Aufgrund der zunehmenden Abhängigkeit von der Technologie und der wachsenden Anzahl von Cyberbedrohungen ist die Gewährleistung der Sicherheit von IT-Systemen für die Unternehmen zu einem zentralen Faktor geworden. Bei der Auslagerung von IT-Diensten muss daher sichergestellt sein, dass Daten und Systeme durch notwendige und angemessene Sicherheitskontrollen und -prozesse im jeweiligen Land geschützt sind. Das ICT-Dashboard ermöglicht den Nutzer:innen einen Einblick, inwiefern Unternehmen im jeweiligen Land bereits von Cyberattacken und Hacking-Angriffen betroffen waren. Dabei wird zwischen Beschädigung bzw. Zerstörung von Daten, Offenlegung vertraulicher Daten und dem Ausfall von IT-Diensten unterschieden.

Das ICT-Dashboard von PwC bietet den Kunden im Rahmen von Beratungsprojekten damit vielfältige Möglichkeiten, die benötigten Informationen zu KPIs wie IT-Kosten, politischer Stabilität oder Sprachkenntnissen der Fachkräfte in kompakter und visuell ansprechender Form zu erhalten. Um IT-Shoring und die Service Delivery nachhaltig aufzubauen, sollte bei der Auswahl des Standorts alle wichtigen Faktoren in die finale Entscheidung einfließen.

Wir stehen Ihnen mit unseren umfassenden Fachkenntnissen, dem ICT-Dashboard sowie unseren modernen und vielfach bewährten Ansätzen gern zur Seite. Sprechen Sie uns einfach an!



Ihre Ansprechpersonen



Jörg Hild
Partner
Cloud & Digital
joerg.hild@pwc.com



Philipp Hodapp
Senior Associate
Cloud & Digital
philipp.hodapp@pwc.com

Über uns

Unsere Mandanten stehen tagtäglich vor vielfältigen Aufgaben, möchten neue Ideen umsetzen und suchen unseren Rat. Sie erwarten, dass wir sie ganzheitlich betreuen und praxisorientierte Lösungen mit größtmöglichem Nutzen entwickeln. Deshalb setzen wir für jeden Mandanten, ob Global Player, Familienunternehmen oder kommunaler Träger, unser gesamtes Potenzial ein: Erfahrung, Branchenkenntnis, Fachwissen, Qualitätsanspruch, Innovationskraft und die Ressourcen unseres Expert:innennetzwerks in 152 Ländern. Besonders wichtig ist uns die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Mandanten, denn je besser wir sie kennen und verstehen, umso gezielter können wir sie unterstützen.

PwC Deutschland. Mehr als 13.000 engagierte Menschen an 21 Standorten. Knapp 2,61 Mrd. Euro Gesamtleistung. Führende Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft in Deutschland.